

## B1 - Analytische Geometrie

## ✓ Aufgaben Tipps Lösungen

Drei Punkte  $A_t$ ,  $B_t$  und  $C_t$  bewegen sich jeweils entlang einer Geraden:

$$A_t \text{ auf der Geraden } g_a: \quad \vec{a}_t = \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix} + t \cdot \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix},$$

$$B_t$$
 auf der Geraden  $g_b$ :  $\vec{b}_t = \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \\ 0 \end{pmatrix} + t \cdot \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix}$  und

$$C_t$$
 auf der Geraden  $g_c$ :  $\vec{c}_t = \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix} + t \cdot \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \\ 0 \end{pmatrix}$ .

Die Punkte  $A_t, B_t$  und  $C_t$  bilden für alle  $t \in \mathbb{R}$  ein Dreieck  $\Delta_t.$ 

1.

1.1 Zeichnen Sie in das Koordinatensystem (Material 1) die drei Geraden sowie die Dreiecke  $\Delta_0$ ,  $\Delta_1$  und  $\Delta_2$  ein.

(4P)

1.2 Untersuchen Sie, ob die Dreiecke  $\Delta_t$  gleichseitig sind.

(3P)

1.3 Die Punkte  $A_t$ ,  $B_t$  und  $C_t$  legen für jedes t eine Ebene  $E_t$  fest. Bestimmen Sie eine Ebenengleichung der Ebene  $E_t$  in Parameterform.

Zeigen Sie, dass  $\vec{n} = \begin{pmatrix} t^2 - t + 1 \\ t^2 - t + 1 \\ t^2 - t + 1 \end{pmatrix}$  ein Normalenvektor von  $E_t$  ist, und begründen Sie damit die

Parallelität der Ebenen.

Bestimmen Sie den Abstand zweier beliebiger dieser Ebenen  $E_t$  und  $E_{t+k}$  mit  $k \in \mathbb{R}$ .

(11P)

1.4 Erläutern Sie die in Material 2 durchgeführten Rechenschritte und das Ergebnis im Sachzusammenhang.

(4P)

2. Die Punkte  $A_t$ ,  $B_t$  und  $C_t$  bilden zusammen mit dem Ursprung eine Schar von Pyramiden in Abhängigkeit von t. Das Volumen einer solchen Pyramide kann mit der Formel

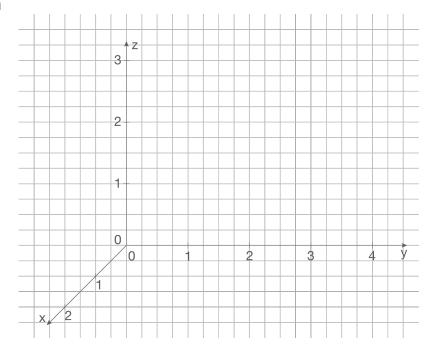
$$V(t) = \frac{1}{6} \cdot \left| \left( \vec{a}_t \times \vec{b}_t \right) \cdot \vec{c}_t \right|$$
 berechnet werden.

2.1 Zeigen Sie, dass  $V(t) = \frac{1}{6} \cdot \left| \left( t^3 + 1 \right) \right|$  gilt, und bestimmen Sie t so, dass das Volumen V(t) den Wert  $\frac{3}{2}$  annimmt.

(4P)

2.2 Untersuchen Sie, ob die Pyramide mit der minimalen Grundfläche auch die Pyramide mit dem minimalen Volumen ist.

Material 1



Material 2

(1) 
$$\overline{AB}$$
 
$$= \begin{pmatrix} t-1\\1\\-t \end{pmatrix};$$

$$\overline{AC} = \begin{pmatrix} -1\\t\\1-t \end{pmatrix}$$

(2) 
$$A(t)$$
 
$$= \frac{1}{2} \left| \begin{pmatrix} t-1\\1\\-t \end{pmatrix} \times \begin{pmatrix} -1\\t\\1-t \end{pmatrix} \right|$$

$$(3) \quad A(t) \qquad \qquad = \quad \frac{\sqrt{3} \cdot \left(t^2 - t + 1\right)}{2}$$

(4) 
$$A'(t)$$
 =  $\frac{\sqrt{3} \cdot (2 \cdot t - 1)}{2}$ ;  
 $A''(t)$  =  $\sqrt{3}$ 

$$(5) \quad \frac{\sqrt{3} \cdot (2 \cdot t - 1)}{2} = 0$$

$$\Rightarrow \qquad t \qquad = \frac{1}{2}$$

(6) 
$$A''\left(\frac{1}{2}\right) = \sqrt{3} > 0$$
  
 $\Rightarrow$  Minimum